



Stadtschulnachrichten

Ausgabe 3 im Schuljahr 2022/23



Stadtschule Büdingen, Brunostraße 8, 63654 Büdingen

Büdingen, 27.01. 2023

Start des zweiten Halbjahres am 6. Februar

Das erste Halbjahr neigt sich dem Ende und am Freitag, dem 3. Februar erhalten die Dritt- und Viertklässler ihre Zeugnisse. An diesem Tag ist für die Kinder aller Jahrgangsstufen von 7.45 Uhr bis 10.30 Uhr Unterricht. Die Vorklassiker sowie die Erst- und Zweitklässler bekommen laut Hessischem Schulgesetz erst zum Schuljahresende Zeugnisse. Am Montag, den 6. Februar beginnt das zweite Halbjahr. Ab dann gelten auch die neuen Einteilungen für die Arbeitsgemeinschaften

ten sowie ggf. in manchen Klassen die neuen Stundenpläne. Pünktlich zum zweiten Halbjahr gibt es auch Veränderungen in der Lehrerschaft. Die Klassenleitung der Klasse 1a wechselt, Frau Rodriguez wird ihre Arbeit an einer anderen Schule fortsetzen. Eine neue Referendarin Frau Rudolf sowie eine weitere Grundschulkollegin kommen an die Stadtschule. Frau Jasmin Förnges ist bereits aus der Elternzeit zurückgekehrt. In den letzten Wochen des alten Kalenderjahres kam es zur

Neuwahl des Vorstandes des Freundeskreises der Stadtschule. Das Team Erhan Turan (Vorsitz), Jurgitta Ott (Stellvertretung), Carsten Holzhauser (Schriftführer) und Philippe von Bauer (Kasse) übergab begleitet von Dankesworten für die geleistete Arbeit den Staffeln der Vorstandsarbeit an Henning

Nitzsche (Vorsitz), Melanie Anschütz (Stellvertretung, Sebastian Weber (Schriftführer), Roland Erb (Kasse).



Zum 1. August 2023 wird IB—der Internationale Bund seine Tätigkeit an der Schule einstellen. Als Träger des Ganztags fungiert IB seit 02/2022. IB gibt seine Tätigkeit

aus Gründen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf, die keine auskömmliche Weiterführung des Angebots ermöglichen. Derzeit arbeitet die Schulleitung mit Hochdruck daran einen neuen Träger für das Ganztagsangebot zu finden, der mit den Mitteln des Wetteraukreises und des Landes Hessen das Ganztagsangebot für die sehr hohe Anzahl an Kindern tragen kann. Sie erhalten hierzu demnächst weitere Informationen.

Theaterfahrt nach Gießen—das Kalte Herz

Im Rahmen des Deutsch- und Religion-/Ethikunterrichts sind die Klassen der Jahrgänge 3 und 4 der Stadtschule Büdingen am 17.02.2023 in Richtung Gießen aufgebrochen, um sich das Theaterstück „Das kalte Herz“ im großen Saal des Stadttheaters anzusehen. Gerade in Zeiten von Corona hatten nicht nur Schulen, sondern auch Kulturschaffende große Probleme, den widrigen Umständen zu trotzen. Ziel des Ausfluges war es daher, den Kindern das Theater als traditionellen Kulturort ein Stück näher zu bringen und auch die Inhalte des Kulturgutes Märchen zu transportieren. Im Deutschunterricht wurde das Märchen des Dichters Wilhelm Hauff aus dem Jahr 1827 gelesen und besprochen. Die Kinder rätselten, wie die Geschichte des Märchens wohl ausgehen könnte und stellten Vermutungen darüber an, welche Rolle das allseits bekannte und vor allem durchaus beliebte Symbol

des Herzens im Stück spielen könnte. Nach dem Theaterbesuch philosophierten die Kinder am Beispiel des Hauptcharakters des Stücks darüber, welchen Stellenwert Geld hinsichtlich des persönlichen Glücks im Vergleich zur Liebe hat. Schnell war man sich einig - Peter Munk war mit seinem warmen Herzen viel glücklicher als mit einem kalten Herz aus Stein, das er gegen viel Geld eingetauscht hatte. Die Freude darüber, dass Peter den Holländermichel mit einer List dazu bewegen konnte, ihm sein warmes Herz zurückzugeben, war, den mitfiebernden Zurufen der Kinder im Saal zufolge, riesig. Die Atmosphäre im Theater und das begeisterte Feedback im Anschluss an die Vorstellung sprachen für sich - der Ausflug war, dank vieler helfender Hände, ein voller Erfolg. *Annika Grubbe*

Die Polizei bittet um zeitnahe Informationen

Die Polizei bittet um eine zeitnahe Information, wenn es auf dem Schulweg, am Nachmittag oder am Wochenende zu Situationen kommt, die Kinder oder Eltern beunruhigen. Setzen Sie sich dann bitte sofort mit der zuständigen Polizeidienststelle in Verbindung. Des Weiteren sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass die Schule eng mit der Polizei zusammenarbeitet. Wir befolgen strikt die Anweisungen der Polizei auch die zur Informationsweitergabe an die Schulge-

meinschaft. Dies wird an der Stadtschule unabhängig davon getan, was soziale Netzwerke, Vereine oder sonstige Institutionen veröffentlichen.

Zielsetzung egal, ob im Fahndungsbereich des sexuellen Missbrauchs, der bandenmäßigen Kriminalität, der Kinderansprecher... kann immer nur sein, die fachkundige ermittelnde Behörde zu unterstützen und Fahndungserfolge nicht zu gefährden.

24.März schulfrei

Erinnerung! Wie bereits im Terminplan zu Schuljahresbeginn mitgeteilt, wird wie in der Vor-Corona-Zeit am Freitag, dem 24. März der Kennenlerntag für die neuen Erstklässler stattfinden. Da sich die Kindergartenkinder dann für eine Vormittag verbunden mit allen Tests und Beobachtungen in der Schule befinden, haben die Schulkinder schulfrei.

Impressum

Stadtschule Büdingen, Grundschule des Wetteraukreises mit Vorklasse

Brunostr. 8, 63654 Büdingen; Tel.: 06042/3155; Fax: 06042/952687 **Schulleiterin** Sabine Weigandt

Weihnachtszeit an der Stadtschule



In der Vorweihnachtszeit konnten im Jahr 2022 endlich wieder uneingeschränkt vielfältige Aktionen stattfinden. Bereits nach den Herbstferien begannen wir mit der Päckchensammelaktion. Wie den älteren Jahrgängen bereits bekannt sammeln wir jedes Jahr für Waisenkinder in Sebes, einer Stadt in Rumänien, Weihnachtspäckchen. Vor einigen Jahren begann diese Aktion mit dem Wolfgang Ernst Gymnasium, welches sich für den Transport einsetzt und diesen veranlasst hat. In diesem Jahr begannen sich bereits im November die Päckchen im Foyer zu sammeln. Am 25. November konnten schließlich 531 Päckchen durch die Hände aller Stadtschulkinder gereicht werden und ihren Weg nach Rumänien beginnen. Mit strahlenden Augen gaben die Kinder die Päckchen in einer langen Schlange über den Hof. Die Freude war groß und trotz der kalten Hände, die es bei dem einen oder anderen gab, überwog die Freude gemeinsam so Gutes getan zu haben!

Dann erfreute ein hübsch geschmückter Weihnachtsbaum im Gebäude die Schulgemeinschaft. Die Adventszeit zog in der Schule mit vielen Klassenaktionen, Plätzchenduft, Weihnachtsfeiern in den Klassen und Gesängen aus den Klassenräumen ein. Initiiert durch Frau Smieja fand täglich um 7.30 eine Vorleseaktion in der Schule statt. Alle Kinder waren durch die Klassenlehrkräfte informiert und konnten in gemütlicher Atmosphäre den Schultag mit einer Geschichte schon vor Unterrichtsbeginn beginnen. Täglich kam immer eine Kollegin oder ein Kollege früher zum Dienst und erfreute die Kinder bei elektrischem Kerzenschein mit diesem, im Laufe der Adventszeit zunehmend beliebten Ritual. In den Klassen wurde gesungen, gebastelt und geschauspielert. Alle Klassen bereiteten sich auf die diesjährigen Weihnachtsaufführungen vor. Die Spannung stieg als in der Wo-

che vor der Aufführung auch die Bühne von einigen Kollegen und Kolleginnen sowie dem Hausmeister aufgebaut wurde. Dort probten die Klassen eifrig. Am Dienstag, 20. Dezember fand dann für die Klassen 1 und 2 sowie die Vorklasse die Weihnachtsfeier in der Turnhalle statt! Die Klasse 1c eröffnete das Programm mit dem Gedicht „Ein kleines Licht“. Die Weihnachtswerge aus der Vorklasse führten ein kleines Spiel auf und anschließend trug die 1a das Gedicht „Schneeflockenfée“ vor und sang „Kling Glöckchen“. Die 1b bot „Lichterkinder“ dar und ein Lichtertanz der 1d erhellte die Turnhalle. Das Kerzenlied aus der 2b zeigte uns, dass nun bald die Wartezeit bis Weihnachten ein Ende hat. Das Lesetheater von „Antonia“ sowie das Lied „Schneeflockchen“ gab die 2c zum besten. Mit der 2a hieß es danach „Lampen aus“ und die 2d schloss das Programm mit dem Lied und Instrumenten „Habt ihr die Glock' gehört“. Am Ende der Feier sangen alle gemeinsam noch das Lied „Dicke rote Kerzen“ und verließen freudig erfüllt die Halle. Wenig später erfreuten sich dann die Kinder der Klassen 3 und 4 selbst mit ihrem Programm. Mit dem Weihnachtsrap eröffnete die 4a. Die 4d sang das Lied „Vor langer Zeit in Bethlehem“ mit instrumentaler Begleitung. „Last christmas“ sang die Klasse 3b und „The frosty snowman“ trug die 3a vor. Die 3c klärte anschließend die Frage „Wer hat dem Weihnachtsmann die Stiefel geklaut“ und um „Das Weihnachtsfest“ ging es im Vortrag der 3d. Begleitet von Flöten sang die 3e das „Weihnachtsmann-Lied“ und mit einem Tanz und dem Lied „Leise rieselt der Schnee“ trug die 4b zur Feier bei. Abschließend wünschte die 4c „Frohe Weihnachten“. Die vielfältigen Beiträge wurden mit viel Applaus belohnt und alle gemeinsam sangen alle zum Abschluss das Lied „Fröhliche Weihnachten überall“. Zum Jahresabschluss in der Schule hatten sich die Lehrkräfte für die Kinder noch ein besonderes Geschenk überlegt. Mitten in der Turnhalle stand der Weihnachtsbaum am letzten Schultag. Alle Kinder der Schule fanden ihren Platz darum. Frau Birk, Frau Kleinschmidt, Frau Haag, Frau Baatz, Frau Wiedenhöfer, Frau Koch und Herr Erber hatten ein musikalisches Programm mit Instrumenten und Gesang eingeübt. Es erklangen weihnachtliche Melodien, Lieder zum Mitsingen, rhythmische Weisen und zum Abschluss ein gemeinsames Lied von Kindern und Lehrern. So gingen am 21.12.2022 alle Schülerinnen und Schüler festlich gestimmt in die Weihnachtsferien. *Jutta Schäfer*

Auf dem Weg zu neuem Glanz—frischer Schliff fürs Parkett

Dank der Unterstützung von Schulgebäudes zuständig ist. Eltern konnte eine Parkettle- Die beiden Klassen, die sich demnächst über einen frischen Boden freuen dürfen, mussten zunächst die Klassenräume verlassen und mit wesentlich beengteren Verhältnissen vorlieb nehmen. Um so größer dürfte die Freude dann sein,

wenn es heißt Arbeiten beendet. Die Lasuren und Öle, die zur Oberflächenbehandlung verwendet werden, sind gesundheitlich unbedenklich, umweltfreundlich und durch den Wetteraukreis genehmigt. Da in fast allen Klassenräumen eine Sanierung ein hoher Sanierungsbedarf am Parkett besteht, hofft die Stadtschule darauf, dass in den nächsten Haushaltsjahren Schritt für Schritt eine Sanierung erfolgt.



Herkunftssprachlicher Unterricht Türkisch



In der heutigen Welt ist das Sprechen von Muttersprache die Sprache des Landes zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Türkische Kinder, die im Ausland leben, sind mehrsprachig, da sie zu-

sätzlich zu ihrer um den Alltag erfolgreich und ohne Probleme bewältigen zu können. In diesem Zusammenhang will das Fach Türkisch und türkische Kultur bewirken, dass die Kinder ihre eigene Kultur lernen; sie mit der Kultur des Landes, in dem sie leben, und der ihrer Freunde verschiedener Nationen vergleichen; in ihnen Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und verstehen können. Türkisch findet jeden Dienstag von 13.-30 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Türkischlehrerin *Esran Baysan*

